



Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht

Nachrichten für deren Mitglieder

Nr. 16 · 15. April 2005

Diese Woche ...

■ ... geht die von der Jugendsektion veranstaltete Tagung «connect» am 15. April 2005 am Goetheanum zu Ende. Während einer Woche machten sich junge Menschen und Referenten aus der ganzen Welt Gedanken über Beziehungen verschiedener Art. Nicanor Perlas, Nise Hitomi Yamaguchi, Marc Desaulles, Helene Bank, Nikolai Fuchs und Eric Utne erzählten in ihren Morgenvorträgen von ihrer Arbeit in den unterschiedlichen Regionen der Welt.

■ ... findet vom 15. bis 17. April 2005 das Wochenendseminar «Echte Anwesenheit» mit Duncan Mackintosh am «Emerson College» in Forest Row (GB) statt. Im Zentrum des Seminars stehen die Vertiefung der Erfahrungen und des Verständnisses von einem selbst und dem anderen, auf der Suche nach dem Rätsel, wer wir wirklich sind.

■ ... hält Wolfgang Held, der Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit am Goetheanum, am 16. und 17. April 2005 das Wochenendseminar «Leben mit dem Rhythmus der Woche» im Rudolf-Steiner-Haus in Stuttgart (DE). Es geht um eine Entdeckungsreise in das Gefüge der Sieben-Tage-Woche und den Zusammenhang mit den Qualitäten der sieben Planeten.

■ ... veranstaltet die Sektion für Bildende Künste am 16. und 17. April 2005 am Goetheanum das Praxisseminar für Baufachleute «Energieeffizienz oder Bauen für den Menschen?». Das Seminar soll anhand der Bereiche «Energieeffizienz» und «Umgang mit Altbauten» eine kritische Übersicht auf die heute typischen Lösungsstrategien bieten und den Blick für andere Lösungsansätze und Sichtweisen öffnen, die Gesundheitsschäden bei den Nutzern, unnötige Kosten und sinnlose Substanzerstörung vermeiden lassen.

Generalversammlung 2005

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Vereins «Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft»

Dornach, Samstag, 19. März 2005, 9 bis 12.50 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Sergej Prokofieff eröffnet die Generalversammlung und stellt fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlußfähig ist.

Laurenz Kistler stellt einen Ordnungsantrag auf Verschiebung der Generalversammlung und begründet ihn. Vom Vorstand nimmt Paul Mackay dazu Stellung.

Abstimmung: Der Antrag wird mit großem Mehr abgelehnt.

2. Bericht des Vorstandes

Es sprechen Dr. Heinz Zimmermann, Bodo von Plato, Paul Mackay.

Insbesondere nennt Paul Mackay vier Punkte: 1. Die Ausstattung der «Faust»-Inszenierung von Walther Roggenkamp konnte nicht länger am Goetheanum gelagert werden und war nicht mehr in gebrauchsfähigem Zustand. Vor ihrer Vernichtung wurde aber nicht mit Frau Roggenkamp gesprochen. Dafür entschuldigt er sich ausdrücklich. 2. Die Arbeit am Konzept der Wochenschrift führt dazu, daß nach einer Ausschreibung zusammen mit Karl Lierl auch an einem neuen Layout gearbeitet wurde. Eine Ausstellung dazu wird mittags eröffnet werden. 3. Die Überlegungen zum Parken am Goetheanum haben zu einer Erhebung des Parkplatzbedarfs durch ein unabhängiges, von der Gemeinde empfohlenes Ingenieurbüro geführt. Diese hat ergeben, daß kein Bedarf für ein Parkhaus besteht. 4. Zu den Urteilen des Solothurner Kantonsgerichts ist nach Beratung im Hochschulkollegium und im Kreis der Generalsekretäre beschlossen worden, daß kein Rekurs vor dem Bundesgericht eingelegt wird.

Günther Röscher hatte einen Ordnungsantrag gestellt. Aufgrund der Mitteilungen von Paul Mackay zieht er ihn zurück.

3. Vorlage der Jahresrechnung 2004

Es spricht Cornelius Pietzner. In der Aussprache ergreifen dazu Doris

Kreusch-Orsan, Cornelius Pietzner und Bodo von Plato das Wort.

Anschließend wird der Befund der Rechnungsrevisoren Daniel Kohler und Kurt Rau von Daniel Kohler verlesen. Darin wird die Genehmigung der Jahresrechnung empfohlen. In der Aussprache sprechen Ulrike Harder und Cornelius Pietzner.

Des weiteren gibt es einen Antrag auf Nichteintreten auf die Tagesordnungspunkte ‹Genehmigung der Jahresrechnung 2004› und ‹Entlastung des Vorstandes› von Heidrun Scholze und Leo van Egeraat:

Abstimmung: Der Antrag wird bei 36 Ja-Stimmen mit großem Mehr abgelehnt.

Des weiteren gibt es eine Wortmeldung von Andreas Wilke.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2004 wird mit großem Mehr genehmigt.

Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes: Dem Vorstand wird mit großem Mehr Décharge erteilt.

Ursula Piffaretti dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern am Goetheanum.

4. Abschluß der Versammlung:

Paul Mackay beschließt die Versammlung.

Für das Protokoll: *Johannes Kühl*